

Obstbau 2026



BASF
We create chemistry

PFLANZENSCHUTZ-RATGEBER
ÖSTERREICH

Kernobst, Steinobst
und Beerenobst

Vorwort



LIEBE LANDWIRTINNEN UND LANDWIRTE!

Nutzen Sie diese Broschüre!

Diese Broschüre ist das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrungen von Profis im Pflanzenschutz. Mit unseren Anwendungsempfehlungen machen Sie regulatorisch, wirtschaftlich und biologisch das Richtige.

Nutzen Sie unsere Ansprechpartner!

Unsicher? Greifen Sie zum Telefon. Richten Sie Ihre Fragen direkt an uns. Es gibt kaum ein Thema, bei dem wir nicht weiterhelfen können. Und das kostenlos.

Reagieren Sie gegen Wirkstoffwegfall mit Innovationen!

BASF ist global einzigartig bei der Forschung und Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln für den europäischen Markt. Setzen Sie auf diese Innovationen mit Vorteilen für Wirksamkeit und Resistenzmanagement. Nur so können wir dem Schwund an Produkten etwas entgegensetzen. Sie haben es in der Hand.

Seien Sie Teil der BASF-Community!

Melden Sie sich zu unserer digitalen Regionalberatung an, um aktuelle Empfehlungen aus Ihrer Region von Ihrem Berater zu erhalten. Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder nutzen Sie unsere Regionalberatung per WhatsApp direkt auf Ihr Handy – auch kostenlos. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und vor allem gesunde Saison 2026 – mit genügend Sonne und Regen zur rechten Zeit für starke Erträge.

Danke für Ihr Vertrauen und für das, was Sie täglich für Landwirtschaft und Landschaft in Österreich leisten.

Dr. Martin Lorenz
Landesleitung Agrar Österreich

Aus Liebe zur Landwirtschaft und dem wichtigsten Beruf auf der Erde



Anmeldung zur digitalen Regionalberatung

Einfach QR Code scannen, Eingabefelder ausfüllen und los geht's!



Folgen Sie uns auf Facebook!



Folgen Sie uns auf Instagram!

Inhaltsverzeichnis

Mischbarkeit	
Abverkaufs- und Aufbrauchsfristen	3
Die richtige Reihenfolge der Mischpartner	3
Ansprechpartner	4-5
Revyona®	
im Kernobst.....	6
Delan® Pro	
Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung.....	7
Sercadis®	
Schutz vor Schorf und Mehltau.....	8
Faban®	
Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf	9
Bellis®	
Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst	10
Delan® WG	
Der Klassiker: Lupenreiner Schutz gegen Schorf.....	11
Regalis® Plus	
Der Wachstumsregler mit dem Plus	12
Soriale® Pro	
Bekämpfen Sie Apfel- und Birnenschorf.	
mehr auf Seite 13	
Sercadis®	
Schutz vor Schorf und Mehltau - mit erweiterter Zulassung!	
mehr auf Seite 8	
Scala®	
Das Fungizid gegen Schorf und Fäulniserreger im Obstbau	
mehr auf Seite 21	

Soriale® Pro

Bekämpfen Sie Apfel- und Birnenschorf.
mehr auf Seite 13

NEU

Sercadis®

Schutz vor Schorf und Mehltau - mit erweiterter Zulassung!
mehr auf Seite 8

IN WEITEREN KULTUREN ZUGELASSEN!

Scala®

Das Fungizid gegen Schorf und Fäulniserreger im Obstbau
mehr auf Seite 21

IN WEITEREN KULTUREN ZUGELASSEN!

RICHTIGE REIHENFOLGE DER MISCHPARTNER IN WASSER:

A) Feste Stoffe (Granulate)

1. Wasserlösliche Folienbeutel
2. Feste Düngemittel
3. WG-, SG-, SP- und WP-Formulierungen

B) Feste Partikel in flüssigem Produkt

4. SC-, CS- und SE-Formulierungen

C) Bereits gelöste Wirkstoffe

5. SL-Formulierungen
6. Formulierungshilfsstoffe (Ausnahme bei AHL)
7. EW-, EC-Formulierungen
8. Flüssigdünger/Spurennährstoffe

Ihre Ansprechpartner



DI Alexander Auer
Technischer Leiter
M: 0676 702 36 64
alexander.auer@basf.com

„Für nachhaltige Pflanzenschutzlösungen braucht es nicht nur außergewöhnlichen Einsatz, sondern auch eine große Portion Emotion und Hingabe zur Landwirtschaft.“



Ing. Werner Knittelfelder
M: 0676 709 61 40
werner.knittelfelder@basf.com

„Das Wetter stellt jedes Jahr neue Herausforderungen an die Landwirtschaft. Mit Fachwissen und Erfahrung versuche ich die beste Lösung für den Landwirt zu finden.“



Hermann Huber, Bac
M: 0664 401 25 59
hermann.huber@basf.com

„Der richtige Pflanzenschutz zur richtigen Zeit ist jedes Jahr eine Herausforderung, die ich gerne annehme.“

1



Holger Kopp
M: 0664 824 27 98
holger.kopp@basf.com

„Ich möchte mit sicherem Pflanzenschutz und guter Beratung die Landwirte und Winzer unterstützen. Ihr Erfolg ist mein Ziel.“



Ing. Matthias Schöfmann
M: 0664 88 62 65 89
matthias.schoefmann@basf.com

„Optimierter Pflanzenschutz mit innovativen Produkten und regional angepassten Empfehlungen. Der Baustein für ertragreiche Kulturen!“

3



Gregor Adlberger
M: 0664 130 24 09
gregor.adlberger@basf.com

„Pflanzenbau ist meine Leidenschaft. Als Pflanzenschutzberater und Praktiker ist es mein Ansporn, mit dem Landwirt den bestmöglichen wirtschaftlichen Kulturertrag zu erzielen.“



Ing. Christian Schuh
M: 0664 356 43 19
christian.schuh@basf.com

„Sichere Erträge und gesunde Nahrungsmittel wachsen am besten mit punktgenauem Pflanzenschutz. Darum bin ich zur regionalen Beratung meiner Kunden täglich gerne unterwegs.“

ANSPRECHPARTNER

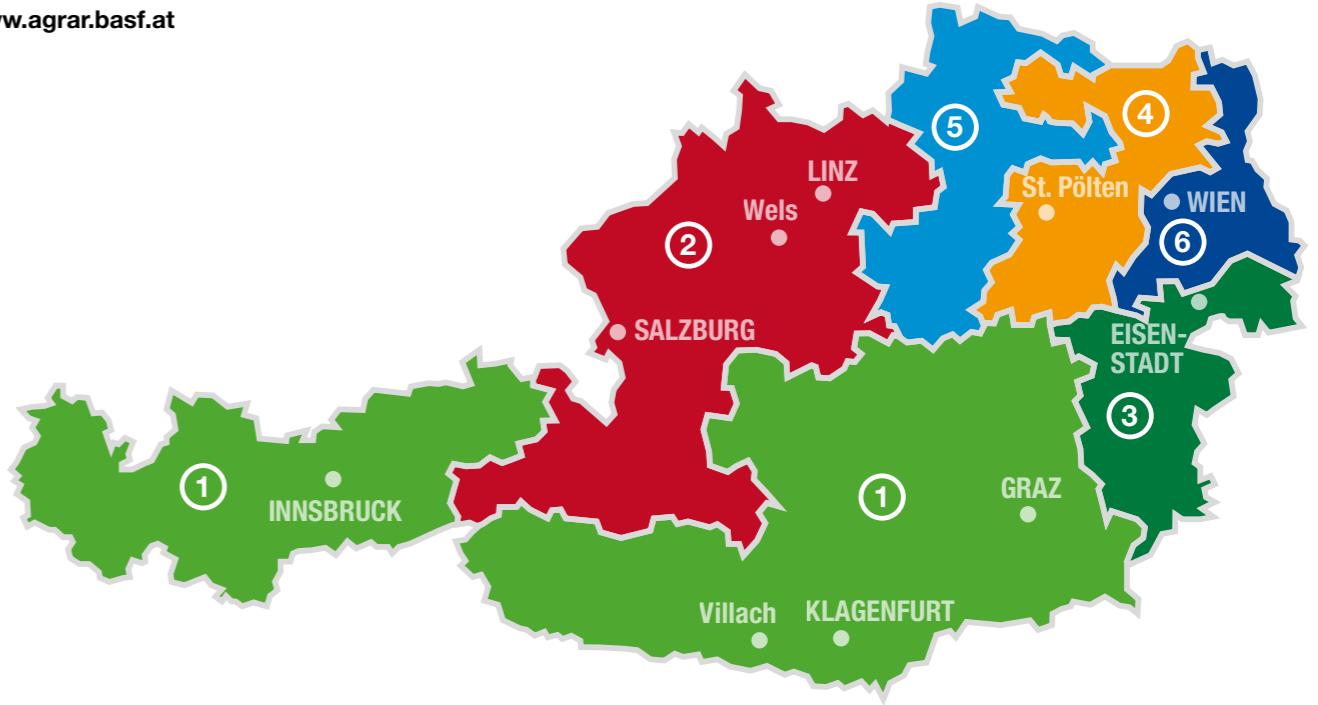
ANSPRECHPARTNER

Durch die Vereinbarung eines Beratungsgesprächs mit unseren Verkaufsberatern stimmen Sie einem Rückruf zur Qualitätssicherung zu. Dies ermöglicht es uns, eventuelle Unklarheiten zu klären und sicherzustellen, dass Ihre Anliegen vollständig und zufriedenstellend bearbeitet werden. Darüber hinaus dient der Rückruf der Verbesserung unserer Servicequalität, um Ihnen zukünftig noch besser zur Seite stehen zu können.

BASF Österreich GmbH
Millennium Tower
Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Tel: +43 (0) 1 8 78 90 - 0

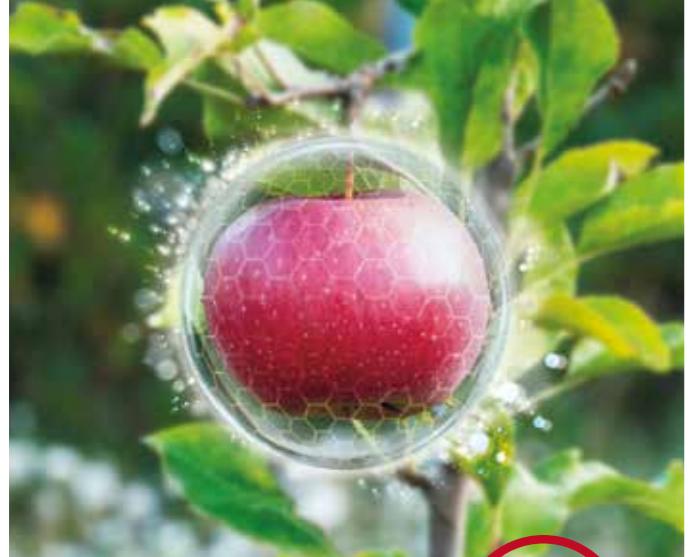


www.agrar.bASF.at



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
BASF Österreich GmbH, Handelskai 94-96, 25. OG, A-1200 Wien
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Fotos Mitarbeiter: ©Maria Blum
Fotos: BASF, Shutterstock
Layout: Formwerk Werbeagentur GmbH



Revyna®

Innovation macht den Unterschied in der Apfelproduktion

VORTEILE

- Breite Bekämpfung von Schorf und Mehltau
- Verbessertes Risikomanagement durch langanhaltende und temperaturunabhängige Wirkung
- Gute Mischbarkeit mit anderen Fungiziden
- Einfach handzuhabende SC-Formulierung

FORMEL
ZUR BERECHNUNG
DER LAUBWAND-
FLÄCHE
- auf Seite
17

Revyna® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) auch bei mutierten Pilzstämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC+ Formulierung bietet Revyna® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirkung und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.



Unbehandelte Kontrolle

Revyna® + Delan® WG präventiv

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:

Revysol® (Mefentrifluconazol; 3; 75 g/l)

Kulturen:

Apfel, Birne

Indikationen:

Apfelschorf, Apfelmehltau, Birnenschorf, Schwarzfleckenkrankheit

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Systemisch, vorbeugend

Aufwandmenge:

1,3 l/10.000 m² Laubwandfläche
(max. 2 x 2 l/ha, oder 1x max. 2,34 l/ha)

Wartezeit:

28 Tage



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Delan® Pro

Proaktive Technologie zur Schorf-Bekämpfung

VORTEILE

- Verlässliche Krankheitskontrolle, auch nach heftigen Niederschlägen
- Wirkt vorbeugend und stimuliert pflanzeneigene Abwehrmechanismen
- Praktische, flüssige Formulierung
- Eine einfache und effiziente Lösung mit integriertem Resistenzmanagement



PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Dithianon (M9; 125 g/l), Kalium-Phosphonate (P07; 561 g/l; 375 g/l Phosphonsäure-Äquivalente)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Schorf

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

max. 6 x 2,5 l/ha (0,83 l/ha/m Kronenhöhe)

Wartezeit:

35 Tage



Gebindegröße(n):
10 Liter

Anwendungstabelle Revyna® mit 1,3 l/10.000 m²

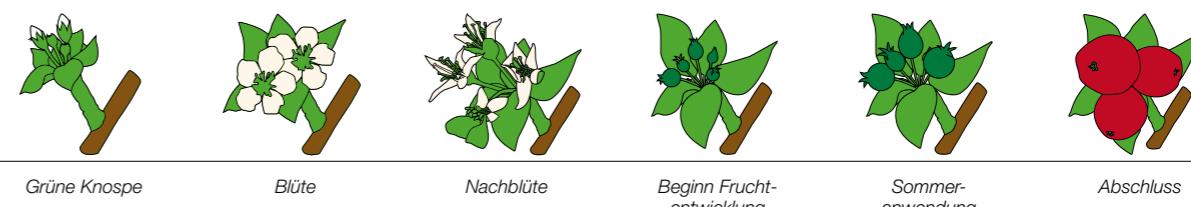
Behandelte Kronenhöhe (m)	Reihenabstand (m)					
	3,0		3,2		3,5	
	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)	LWF (m ² /ha)	Aufwand (l/ha)
1,7	11.333	1,47	10.625	1,38	9.714	1,26
2,0	13.333	1,73	12.500	1,63	11.429	1,49
2,3	15.333	1,99	14.375	1,87	13.143	1,71
2,5	16.667	2,17*	15.625	2,03*	14.286	1,86

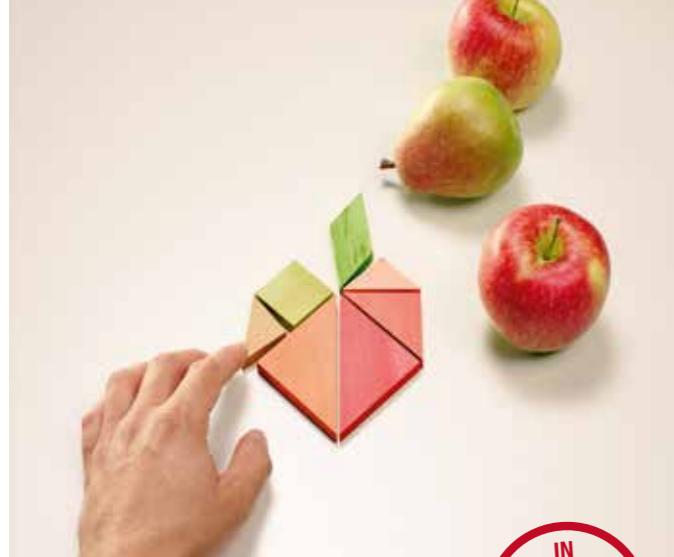
* Überschreitet die berechnete Aufwandmenge 2,0 l/ha, darf nur eine Anwendung pro Jahr stattfinden.

Bei einer Anwendung pro Jahr liegt die Höchstaufwandmenge bei 2,34 l/ha.

Anwendungsempfehlung

Empfehlung 6x Delan® Pro max. 2,5 l/ha





Sercadis®

Schutz vor Schorf und Mehltau

VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf und Mehltau*
- Solowirkstoff lässt sich rückstandsneutral positionieren
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange Wirkungsdauer
- Verlässliche Krankheitskontrolle bei allen Wetterbedingungen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Xemium® (Fluxapyroxad; 7; 300 g/l)

Kulturen:

Kernobst, Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)

Indikationen:

Schorf

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

Max. 3 x 0,25 l/ha (0,08 l/ha/m Kronenhöhe)

Wartezeit:

35 Tage



Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

Sercadis® ist ein breit wirksames Fungizid zum sicheren Schutz vor Schorf und Echter Mehltau* im Kernobst. Der Wirkstoff Xemium® bietet enorme Mobilität in der Pflanze und gleichzeitig hohe Regenfestigkeit an der Pflanzenoberfläche.

Xemium® ist als wasserbasiertes Suspensionskonzentrat (SC) formuliert und gehört zur Gruppe der Succinat Dehydrogenase Inhibitoren (SDHIs). Die optimierte Formulierung von Sercadis® unterstützt die Wirkung von Xemium® durch eine gute Verteilung auf und in der Pflanze sowie durch eine gute Regenfestigkeit auf Blättern und Früchten.

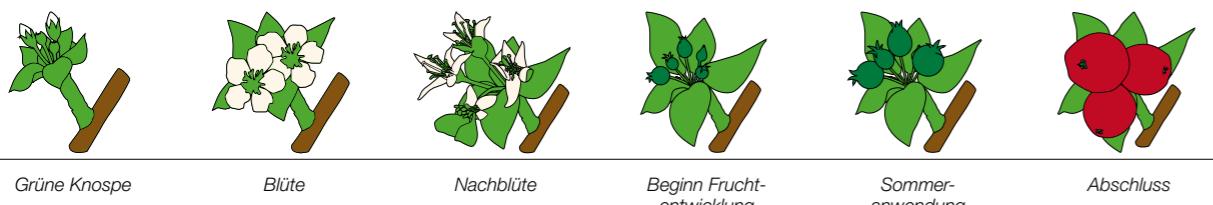


* Wirkung in Echter Mehltau: eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

Anwendungsempfehlung

Sercadis® 0,25 l/ha** - max. 3 Anw. WZ 35 Tage

** bezogen auf 3 m Kronenhöhe



Faban®

Die Co-Kristall Technologie gegen Schorf

VORTEILE

- Herausragende Wirkung gegen Schorf
- Einfache Anwendung durch flüssige Formulierung und niedrige Aufwandmenge
- Lange, temperaturunabhängige Wirkung
- Sehr gute Regenfestigkeit

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pyrimethanil (9; 250 g/l), Dithianon (M9; 250 g/l)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Schorf

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:
Max. 4 x 1,2 l/ha, (0,4 l/ha mKH)

Wartezeit:

56 Tage

PRAXISTIPP

Beim Einsatz von Faban® (Dithianon + Pyrimethanil) kann die Spritzstrategie ideal mit einer Behandlung von Scala® (Pyrimethanil) gegen Lagerkrankheiten im späten Bereich abgeschlossen werden.

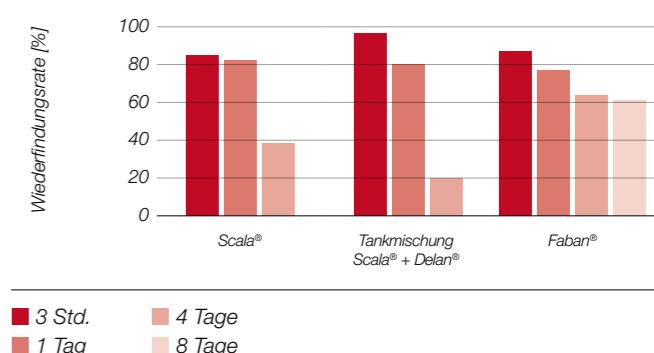
Damit kann die Rückstandsbilanz optimiert werden!



Faban® besteht aus dem bewährten Wirkstoff Pyrimethanil und dem Multisite-Wirkstoff Dithianon, beide kombiniert in einer speziellen Co-Kristall Formulierung.

Die besondere Formulierung von Faban® wirkt wie eine Aufwandmengensteigerung und sorgt für eine sichere Wirkung, auch auf Standorten mit geringerer Anilino-Pyrimidin-Sensitivität.

Klimakammerversuch an Apfelsämlingen:
Analyse von Pyrimethanil in und auf behandelten Blättern
Wiederfindungsraten von Pyrimethanil [%]



Gebindegröße(n):
5 Liter



Bellis®

Der Spezialist gegen Lagerfäule und Mehltau im Kernobst

VORTEILE

- Breite Wirkung gegen alle Lagerfäulen, Mehltau und Schorf
- Sehr gute Regenfestigkeit
- Kurze Wartezeit von 7 Tagen

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Boscalid (7; 252 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 128 g/kg)

Kulturen:

Kernobst

Indikationen:

Pilzliche Lagerfäulen, Schorf und Echter Mehltau

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Vorbeugend, lokalsystemisch

Aufwandmenge:

Max. 2 x 0,8 kg/ha (0,267 kg/ha mKH)

Wartezeit:

7 Tage

Bellis® setzt sich aus den beiden Wirkstoffen F500® und Boscalid zusammen. Beide Wirkstoffe ergänzen sich hervorragend und schaffen ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen wichtige Pilzkrankheiten im Kernobstanbau. Im Kernobst wird Bellis® speziell zur Bekämpfung von Lagerfäulen und Mehltau empfohlen. Bei vorbeugendem Einsatz ist auch eine sehr gute Wirkung gegen Schorf zu erzielen.

WIRKUNGSSPEKTRUM

<i>Alternaria mali</i>	● ● ●
Apfelschorf (<i>Venturia inaequalis</i>)	● ● ●
Birnenschorf (<i>Venturia pirina</i>)	● ● ●
Bitterfäule	● ● ● ● ●
<i>Botrytis</i>	● ● ●
Braun-, Schwarzfäule	● ● ● ● ●
Echter Mehltau	● ● ● ● ●
Grünfäule (<i>Penicillium expansum</i>)	● ● ● ● ●
<i>Phytophthora</i>	● ● ●
<i>Stemphylium vesicarium</i>	● ● ● ●

● schwach
●● mittel

●●● gut
●●●● ausgezeichnet

Der richtige Einsatzzeitpunkt für Bellis®

1. Zu Beginn der Fruchtentwicklung bis in den Sommer: Es werden sowohl Mehltau als auch Schorf bekämpft. Frühinfektionen durch Lagerfäulen können verhindert werden.
2. Kurz vor der Ernte: Volle Leistungsfähigkeit gegen alle wichtigen Lagerfäulen.



Gebindegröße(n):
1 kg

Delan® WG

Der Klassiker: Lupenreiner Schutz gegen Schorf

VORTEILE

- Sichere Wirkung gegen Blatt- und Fruchtschorf
- Schont Raubmilben und hilft, Spinnmilben zu reduzieren
- Verhindert die Sporenkeimung
- Hohe Regenbeständigkeit
- Idealer Tankmischungspartner für Antiresistenz-Strategien

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:

Dithianon (M9; 700 g/kg)

Kulturen:

Kernobst, Süßkirsche, Weichsel

Indikationen:

Kernobst: Schorf; Sauer-, Süßkirsche: Sprühfleckenkrankheit

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

6 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Kernobst

3 x 0,5 kg/ha (0,25 kg/ha mKH) Süß- und Sauerkirsche

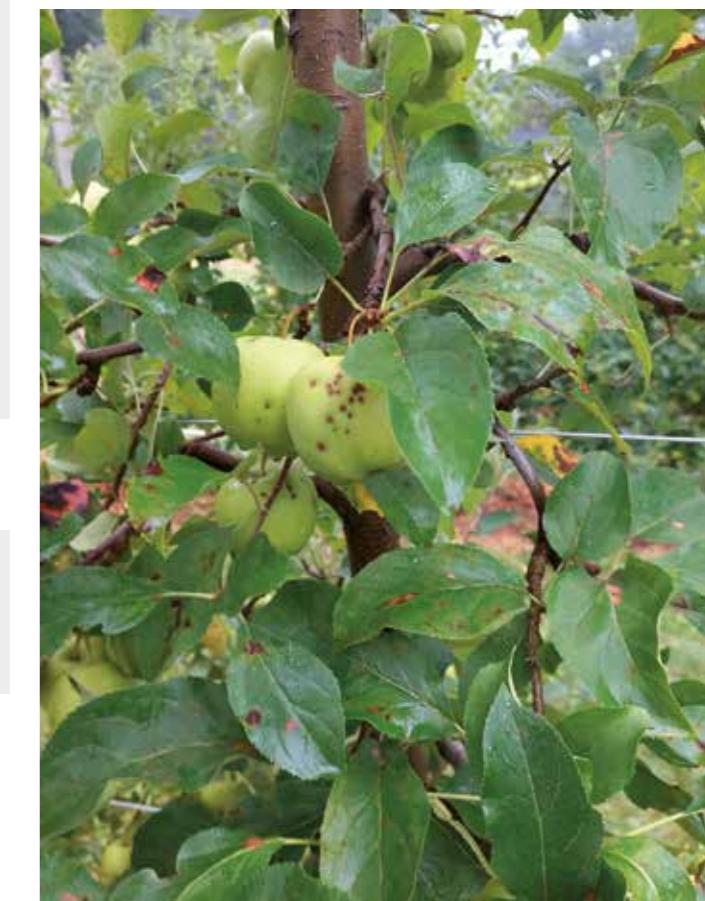
Wartezeit:

42 Tage Kernobst

21 Tage Süß- und Sauerkirsche



Delan® WG mit dem bewährten Multi-Kontaktwirkstoff Dithianon wirkt vorbeugend und bildet einen extrem regenbeständigen Be- lag mit Wirkstoffdepots auf der Blattoberfläche. Durch Blattnässe wie Tau wird Dithianon immer wieder angelöst, freigesetzt und schützt dadurch sicher vor auftreffenden und keimenden Sporen.



Blatt- und Fruchtschorf gleichzeitig bekämpfen.



Regalis® Plus

Der Wachstumsregler mit dem Plus

VORTEILE

- Geringeres Längenwachstum, dadurch auch geringerer Schnittaufwand
- Schaffen eines „ruhigen Baumes“, Gleichgewicht zwischen Wachstum und Ertrag
- Widerstandsfähiger gegen Krankheiten und Schädlinge

Das geringere Triebwachstum durch den Einsatz von Regalis® Plus führt zu einer Reduzierung des Schnittaufwands und dementsprechend auch der Schnittkosten.

Besonders beim Winterschnitt beträgt die eingesparte Zeit mindestens ein Drittel und der Bedarf eines Sommerschnitts ist deutlich geringer.

PRAXISTIPP

Hinweise zur Herstellung der Spritzbrühe

- Spritzbehälter zu 3/4 mit Wasser befüllen
- Erforderliche Menge Regalis® Plus über den Dom ohne Sieb bei laufendem Rührwerk zugeben
- Restliche Wassermenge auffüllen und Rührwerk weiter laufen lassen, bis das Granulat vollständig gelöst ist



Gebindegröße(n):
1,5 kg

Anwendungsempfehlung

1. Anwendungsfenster:

Blüte (ES 60-69)

2. Anwendungsfenster:

Fruchtentwicklung (ES 71-75)

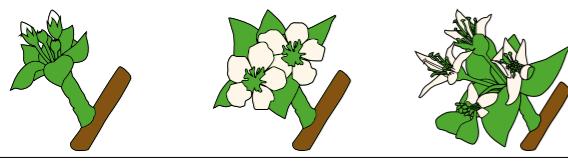
Regalis® Plus max. 3,0 kg/ha pro Saison

Einfach-Anwendung

Regalis® Plus 1,5-2,5 kg/ha*
Ab Ballon-Stadium bis Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha*
Erste Blüten offen bis Ende der Blüte bzw. 2-5 cm Trieblänge

Regalis® Plus 0,5-1,5 kg/ha*
3-5 Wochen nach der 1. Anwendung oder bei Wiederaustrieb



*Aufwandmenge bezogen auf 3 m Kronenhöhe

Soriale® Pro

Bekämpfen Sie Apfel- und Birnenschorf mit Soriale® Pro

VORTEILE

- Wirkungssteigernde Eigenschaften zur Schorfbekämpfung
- Stärkung pflanzeneigener Abwehrmechanismen
- Hervorragende Mobilität



NEU

Soriale® Pro ist ein Fungizid mit dem biologisch wirksamen Phosphonat-Ion. Es wird rasch in die Pflanze aufgenommen, ist sehr mobil und wird systemisch in die oberen Pflanzenorgane (akropetal) verteilt.

Die Wirksamkeit gegen pilzliche Schaderreger beruht nach bisherigen Erkenntnissen sowohl auf der Induktion pflanzeneigener Resistenz als auch auf direkter fungizider Wirkung.

Warum Soriale® Pro?

Es ist ein systemisches Fungizid für Apfel und Birne, das vor, während und nach der Blüte gegen Schorf eingesetzt werden kann. Der Wirkstoff Kaliumphosphonat hat eine direkte Wirkung, erhöht aber zusätzlich die natürliche Widerstandskraft der Kultur, wodurch auch eine gute Nebenwirkung gegen andere Pilze (z. B. Stemphylium, Mehltau ...) erzielt wird.

Dieser indirekte Effekt und die Systemizität der Kaliumphosphonate bieten einen enormen Mehrwert für neues oder unbedecktes Blatt. Hier treten in der Praxis oft die ersten Infektionen auf, verursacht durch nicht optimale Spritztechnik und/oder falschen Anwendungszeitpunkt.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff:
Kaliumphosphonat (755 g/l)

Kulturen:
Apfel, Birne

Indikationen:
Apfelschorf (*Venturia inaequalis*),
Birnenschorf (*Venturia pyrina*)

Formulierung:
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkungsweise:
Systemisch

Aufwandmenge:
0,7 l/ha/m Kronenhöhe, max 1,9 l/ha pro Saison

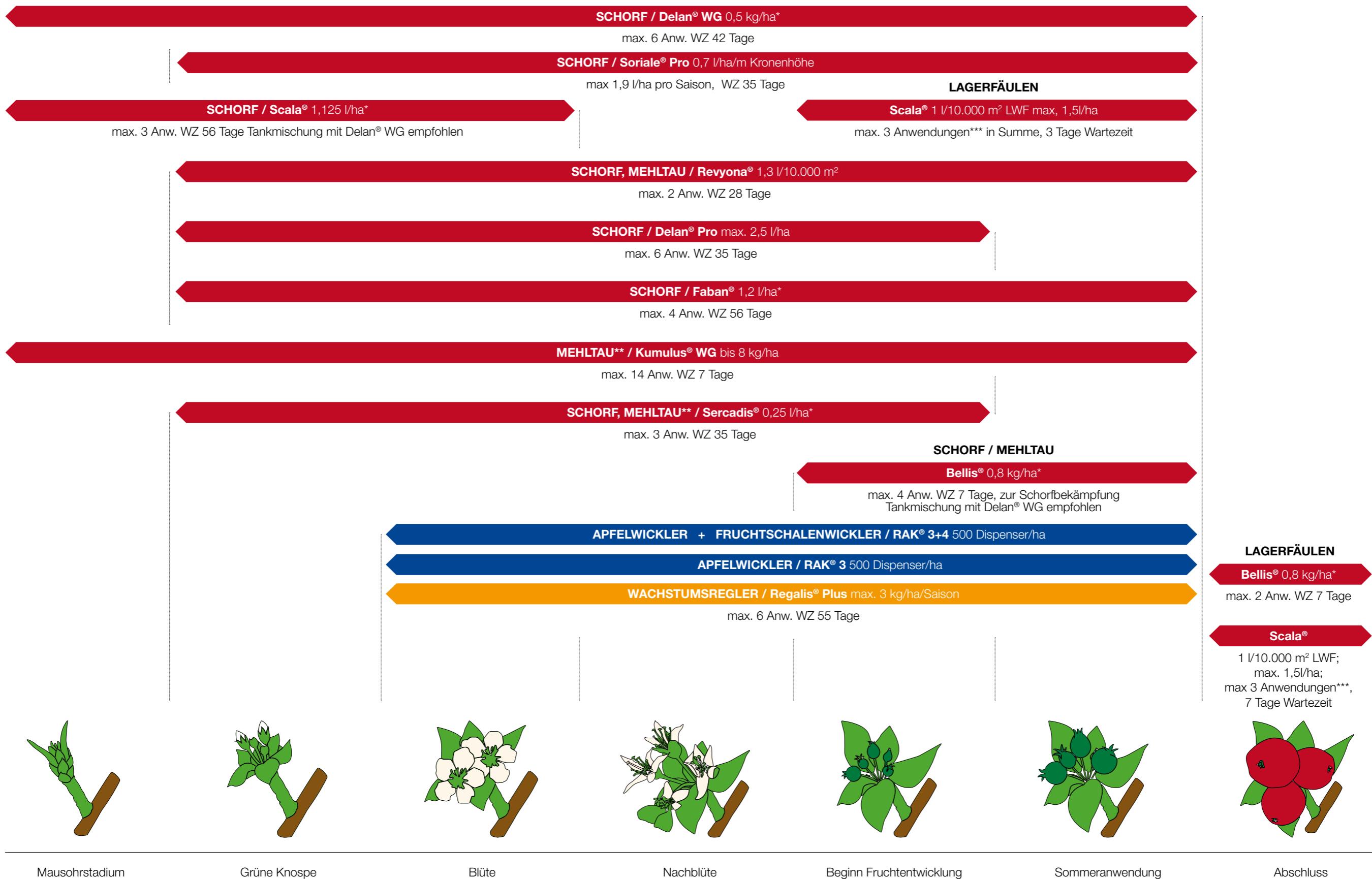
Wartezeit:
Wartezeit: 35 Tage



Gebindegröße(n):
10 l

Pflanzenschutzempfehlung 2026

für den Apfel



* bezogen auf 3 m Kronenhöhe

** eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung WZ = Wartezeit

*** insgesamt max. 4 Anwendungen pro Kultur und Jahr



Revyona®

Innovation macht den Unterschied im Steinobstanbau

VORTEILE

- Bekämpft sowohl Blüten-, als auch Fruchtmonilia
- Sehr gute Zusatzwirkung gegen Mehltau*
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nur 3 Tage Wartezeit

Revyona® zeichnet sich als neues Produkt durch ein breites Wirkungsspektrum gegen wichtige pilzliche Schaderreger aus. Durch die einzigartig bewegliche Molekülstruktur ist der Wirkstoff Mefentrifluconazol (Revysol®) auch bei mutierten Pilz-Stämmen hochwirksam. In Kombination mit einer optimal auf den Wirkstoff abgestimmten SC⁺ Formulierung bietet Revyona® eine hervorragende Wirkung auch bei bereits erfolgten Infektionen. Die schnelle Aufnahme gewährleistet eine sofortige Wirksamkeit und schützt zudem sicher vor Verlusten durch Witterungseinflüsse wie Regen und Sonneneinstrahlung.

WIRKUNGSSPEKTRUM

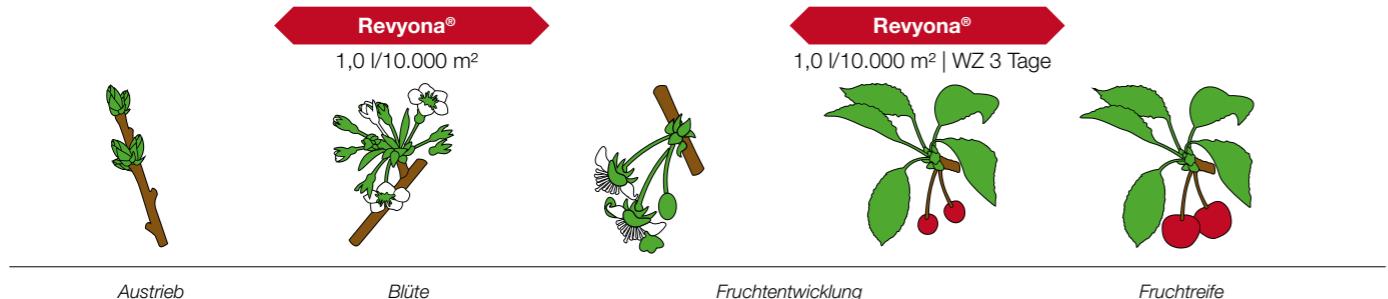
Blütenmonilia	● ● ● ● ●
Monilia-Fruchtfäule	● ● ● ● ●
Echter Mehltau*	● ● ● ● ●
Schrotschuss*	● ● ● ● ●
Sprühfleckenerkrankung	● ● ● ● ●
● schwach ● ● mittel ● ● ● ● gut ● ● ● ● ● ausgezeichnet	

* nicht zugelassene Zusatzwirkung

Anwendungsempfehlung

Revyona® für Steinobst

Bei einer Anwendung von 1 l/10.000 m² LWF am Ende der Blüte und beim Beginn der Fruchtreife können sowohl Monilia als auch Mehltau* bestens bekämpft werden.



Gebindegröße(n):
5 Liter, 10 Liter

Produktmenge auf Basis der Laubwandfläche bestimmen

Die Laubwandfläche ist die Oberfläche der Laubwand in m². Um den Pflanzenschutz effizienter gestalten zu können und eine stufenlose Anpassung der Aufwandmenge gewährleisten zu können, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge bezogen auf 10.000 m² Laubwandfläche zugelassen.

Formel zur Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{\text{Reihenabstand } (d)} \times \text{Laubwandhöhe } (h) \times 2 = \text{behandelte Laubwandfläche (LWF)}$$



Oder einfach berechnen lassen unter:
www.agrar.bASF.at/de/Services/LWF-Dosierrechner/

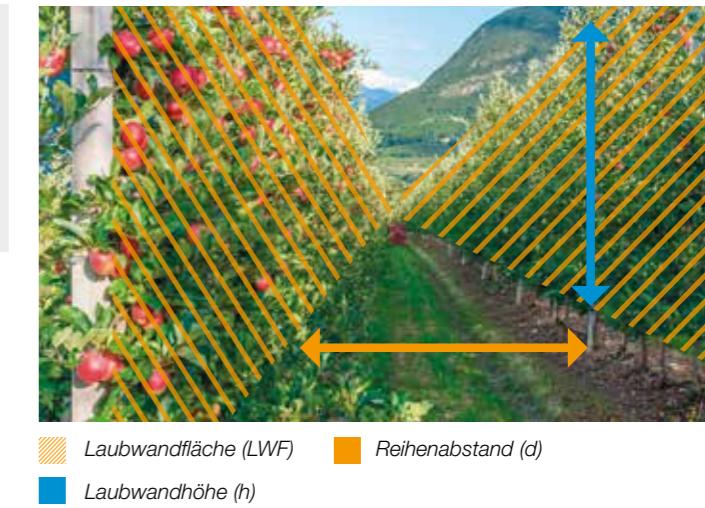


PRAXISTIPP

Warum ist die Aufwandmenge von der Laubwandfläche abhängig?

Damit Pflanzenschutz besser an die aktuellen Entwicklungsstadien angepasst und nicht zu viel Pflanzenschutzmittel ausgebracht wird, werden neue Produkte mit einer Aufwandmenge pro Laubwandfläche zugelassen.

LWF = behandelte Laubwandfläche
d = Abstand zwischen den Reihen
h = Höhe der Laubwand
2 = beide Seiten der Laubwand
Einheit der Laubwandfläche: m²



Beispiel Revyona®

Reihenabstand: 4,0 m | Kronenhöhe: 3,0 m | Aufwandmenge: 1,0 l/10.000 m²

Schritt 1: Berechnung der Laubwandfläche

$$\frac{10.000}{4,0 \text{ m}} \cdot 3,0 \text{ m} \cdot 2 = 15.000 \text{ m}^2$$

Schritt 2: Berechnung der Aufwandmenge

$$\frac{1 \text{ l}}{10.000 \text{ m}^2} \cdot 15.000 \text{ m}^2 = 1,50 \text{ l/ha}$$

Anwendung Revyona® im Steinobst mit 1,0 l/10.000 m² behandelte Laubwandfläche

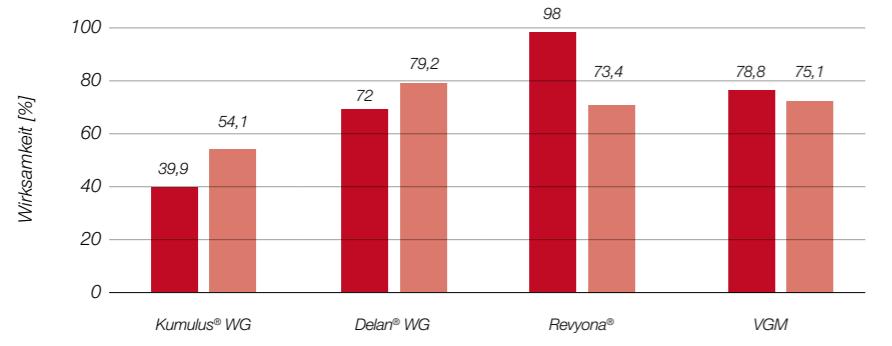
Behandelte Laubwandhöhe (m)	Reihenabstand (m)			
	3,5	3,8	4,0	
2,5	14.286	1,43	13.158	1,32
3,0	17.143	1,71	15.789	1,58
3,5	20.000	1,80**	18.421	1,80**
4,0	22.857	1,80**	21.053	1,80**
				20.000 1,80**

** In Steinobstkulturen beträgt die maximale Aufwandmenge pro Hektar 1,8 Liter.

Wie gut ist die Zusatzwirkung* von Revyona® gegen Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit?

Applikations-datum	13.4.2024	22.4.2024	1.5.2024	11.5.2024	18.5.2024
BBCH	71	73	75	75	75
UTC	-	-	-	-	-
Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG	0,5 kg/ha Delan® WG
Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG	4 kg/ha Kumulus® WG
Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®	1,8 l/ha Revyona®
VGM	VGM	VGM	VGM	VGM	VGM

LK Kirschenversuch Hiebler 2024



*Nicht zugelassene Zusatzwirkung laut eigenen Versuchserfahrungen.



Signum®

Das Universalfungizid für den Obstbau

VORTEILE

- Breite Zulassung in Erdbeeren, Stein- und Beerenobst-Kulturen
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gute vorbeugende Wirkung
- Ertrags- und qualitätssteigernd
- Temperaturunabhängiger Einsatz möglich
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer
- Äußerst geringe Spritzfleckenbildung
- Auch im Gewächshaus genehmigt



Besonders breites Wirkungsspektrum

Signum®, das Kombinationsfungizid aus den beiden BASF-Wirkstoffen Boscalid und F500®, ist mit über 30 Indikationen in Obst, Gemüse und weiteren Sonderkulturen ein universell einsetzbares Fungizid.

Die Wirkungsweisen der Einzelwirkstoffe sowie deren Ergänzung in Wirkstoffkombination zeichnen sich durch eine sehr breite und effektive Wirksamkeit auf unterschiedlichste pathogene Pilze aus.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Boscalid (7; 267 g/kg), F500® (Pyraclostrobin; 11; 67 g/kg)

Kulturen:

Beerenobst, Steinobst

Indikationen:

Botrytis, Monilinia, Gnomonia, Colletotrichum, Blumeriella, Mycosphaerella, Diplocarpon, Tranzschelia, Didymella, Rhabdospora, Drepanopeziza

Formulierung:

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Wirkungsweise:

Vorbeugend

Aufwandmenge:

Je nach Kultur 0,75 bis 1,8 kg/ha

WIRKUNGSSPEKTRUM

Boscalid + F500®

Alternaria	● ● ●
Ascochyta	● ● ●
Botrytis	● ● ●
Colletotrichum	● ● ●
Glomerella	● ● ●
Leveillula	● ● ●
Monilinia	● ● ●
Mycosphaerella	● ● ●
Oidium	● ● ●
Phoma	● ● ●
Rhizoctonia	● ● ●
Sclerotinia	● ● ●
Sphaerotheca	● ● ●
Uncinula	● ● ●
Venturia	● ● ●

● schwach
●● mittel

●●● gut
●●●● ausgezeichnet

Anwendungsempfehlung

Signum® für Steinobst

Signum®
0,25 kg/ha je mKH
max. 3 Anwendungen,
WZ 7 Tage



Signum®
0,25 kg/ha je mKH
max. 3 Anwendungen,
WZ 7 Tage



Gebindegröße(n):
1 kg und 5 kg

Signum®

Das Universalfungizid für Beerenobst

WIRKUNGSSPEKTRUM von Signum® im Beerenobst

Rutensterben (bei Himbeere)	● ● ● ●
Rankenkrankheit (bei Brombeere)	● ● ●
Botrytis, <i>Colletotrichum</i> (bei Himbeere, Brombeere)	● ● ● ●
Blattfallkrankheit (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ● ●
Botrytis, <i>Colletotrichum</i> (bei johannisbeerartigem Beerenobst inkl. Heidelbeere und Holunder)	● ● ●

● ● schwach ● ● mittel	● ● ● ● gut ausgezeichnet
---------------------------	------------------------------

WIRKUNGSSPEKTRUM von Signum® in Erdbeere

Weichfäule der Erdbeere* (<i>Rhizopus</i> spp., <i>Mucor</i> spp.)	● ● ●
Colletotrichum-Fruchtfäule* (<i>Colletotrichum</i> spp.)	● ● ● ●
Rhizom- und Lederbeerenfäule* (<i>Phytophthora cactorum</i>)	● ● ●
Erdbeermehltau* (<i>Sphaerotheca macularis</i>)	● ● ● ●
Weißfleckenkrankheit (<i>Mycosphaerella fragariae</i>)	● ● ● ●
Gnomonia-Fruchtfäule (<i>Gnomonia fruticola</i>)	● ● ●
Rotfleckenkrankheit* (<i>Diplocarpon earlianum</i>)	● ● ● ●
Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	● ● ●

● ● schwach ● ● mittel	● ● ● ● gut ausgezeichnet
---------------------------	------------------------------

* eigene Versuchserfahrung, keine Zulassung

SIGNUM® IN DER ERDBEERE ANWENDEN

Signum® wirkt temperaturunabhängig und besitzt eine ausgezeichnete Wirkungsdauer. Frühzeitiger und vorbeugender Einsatz von Signum® schon zu Beginn der Blüte bietet hervorragenden Schutz gegen Fruchtfäulen und erfasst gleichzeitig mit hoher Effizienz Erdbeermehltau und Gnomonia.

INFO

Zusatzwirkungen sind eigene Versuchserfahrungen. Der Einsatz ist nur in den zugelassenen bzw. genehmigten Anwendungsbereichen erlaubt.

Anwendungsempfehlung

Spectrum®, Stomp® Aqua, Signum®, Scala®
Herbizid/Fungizideinsatz Erdbeere

Signum® 1,8 kg/ha
max. 1 Anw. empfohlen,
WZ 3 Tage

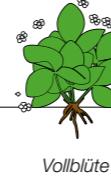


Vor der Blüte

Scala® 2 l/ha
max. 2 Anw., WZ 3 Tage



Beginn der Blüte



Vollblüte

Scala®

MIT
INDIKATIONS-
ERWEITE-
RUNG

Das Fungizid gegen Schorf und Fäulniserreger im Obstbau

VORTEILE

- Vorbeugende und stoppende Wirkung
- Exzellente Wirkung auch bei niedrigen Temperaturen
- Einfache Handhabung durch flüssige Formulierung



PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Pyrimethanil (9; 400 g/l)

Kulturen:
Kernobst, Beerenobst, Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)

Indikationen:
Schorf, Graufäule, Grauschimmel, Bitterfäule, Monilia-Fruchtfäule

Formulierung:
Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:
Vorbeugend und bis zu 48 Stunden stoppend

Aufwandmenge:
Kernobst: 1,125 l/ha gegen Schorf; Kernobst: 1 l/10000 m² Laubwandfläche gegen Grauschimmel, Bitterfäule und Monilia-Fruchtfäule; max. 1,5 l/ha; Beerenobst: 2 l/ha

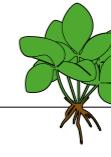


Gebindegröße(n):
1 Liter, 5 Liter

INFO

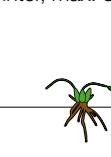
Scala® ist ein bewährtes Produkt im Kernobst. Auch in Beerenkulturen wie Erdbeeren, Brombeeren und Himbeeren zeigt Scala® hervorragende Wirkung gegen Graufäule und Grauschimmel.

Spectrum®
1 Anw. nach der
Ernte, max. 1,2 l/ha
empfohlen



Abgehende Blüte

Stomp® Aqua
1 Anw. während der
Vegetationsruhe,
Spätherbst bis
Winter, max. 3,5 l/ha



Vegetationsruhe

PRODUKTPROFIL

Wirkstoff und Wirkstoffklasse:
Codlemone (E8, E10-Dodecadienol; 218 mg pro Kunststoffdispenser)

Kulturen:
Kernobst

Indikationen:
Apfelwickler

Formulierung:
Dispenser

Wirkungsweise:
Konfusions-/Verwirrungsverfahren beim Apfelwickler

Aufwandmenge:
500 Dispenser/ha



Gebindegröße(n):
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

RAK® 3

Das Pheromon gegen Apfelwickler



VORTEILE

- Integrierte und naturnahe Apfelwickler-Bekämpfung
- Einmalige Ausbringung pro Saison
- Keine termingebundene Bekämpfung notwendig

Mit Pheromonen, den artspezifischen Duftstoffen der Apfelwickler, locken die Weibchen die Männchen an. Die Duftspur weist den männlichen Faltern den Weg zu den Weibchen und ist somit Voraussetzung für ihre Vermehrung.

Die in der Apfelanlage ausgehängten Pheromon-Dispenser schaffen gleichmäßige Pheromon-Wolken und überdecken damit die Duftspuren der Weibchen. Die Männchen finden die Weibchen nicht, wodurch die Befruchtung und damit die Vermehrung der Schädlinge unterbleibt.

Mit diesem Verfahren können Insektizindrückstände gezielt minimiert werden.

KULTUREN	Obstanbau																							
	Beerenobst	Kernobst	Steinobst	Schalenobst	Apfel	Apfelseebe (Aronia)	Brüne	Brombeeren	Ebelsche	Erdbeeren	Heidelbeerafartiges Beerenobst	Himbeeren	Johannisbeerartiges Beerenobst	Holunder	Marillen	Nektarinen	Prunische	Plaumen (Zwetschen)	Quitten	Rote Johannisbeere	Schwarze Johannisbeere	Stachelbeeren	Süßkirsche	Weichsel
FUNGIZIDE																								
Bellis®	x			x	x																			
Dagonis®										x														
Delan® Pro	x			x	x															x				
Delan® WG	x			x	x																			x x
Faban®	x			x	x																			
Kumulus® WG	x	x		x	x	x		x	x	x		x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	
Revona®		x		x	x																			
Scala®	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x x	
Sercadis®	x			x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x x	
Signum®		x																						x x
Soriale® Pro					x		x	x																
HERBIZIDE																								
Spectrum®	x	x	x	x						x														
Stomp® Aqua			x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
PERHOMONE																								
RAK® 3		x			x		x	x																x x
RAK® 3+4					x		x	x																
WACHSTUMSREGLER																								
Regalis® Plus		x			x		x	x		x														

x = Zugelassene Kultur

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

PRODUKTPROFIL

Wirkstoffe und Wirkstoffklassen:

Codlemone ((E8-10-Dodecadien-1-ol)
+ n-Tetradecylacetat (14AC) und 214 mg (E)-11-tetradecen-1-ylacetat + n-Tetradecylacetat (14AC; 218 mg)) pro Kunststoffdispenser

Kulturen:
Apfel, Birne, Kirsche

Indikationen:
Apfelwickler und Fruchtschalenwickler

Formulierung:
Dispenser

Wirkungsweise:
Konfusions-/Verwirrungsverfahren bei Apfelwickler und Fruchtschalenwickler

Aufwandmenge:
500 Dispenser/ha

RAK® 3+4

Das Pheromon gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler



VORTEILE

- Sicherer Schutz gegen Apfelwickler und Fruchtschalenwickler
- Pheromonfüllung ist sichtbar im Dispenser
- Leichte und schnelle Anbringung
- Nur 500 Dispenser/ha



Gebindegröße(n):
Karton mit 8 Beuteln mit je 252 Doppeldispenser

Anwendungsempfehlung für RAK® 3 und RAK® 3+4

Aufwandmenge:
500 Dispenser/ha

Anbringung der Dispenser:

Im Wechsel an hohen (1,8-2,5 m) und niedrigen (1,3-1,7 m) Zweigen und Ästen in Abhängigkeit von den Baumhöhen der Anlagen. Die Dispenser sind gleichmäßig (im quadratischen Verband, bei 500 Dispenser/ha, ca. 4,5 m x 4,5 m) über die zu be-

handlende Fläche zu verteilen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Dispenser im Schatten bzw. an Stellen aufgehängt werden, die bei Vegetationszuwachs in den Schatten gelangen.

Flächengröße und -zustand:

Am geeignetesten sind größere (ab 3 ha), geschlossene Obstanlagen mit möglichst gleichmäßiger Baumbestand. In weniger geeigneten Anlagen (z.B. mit erwartungsgemäß starkem Zuflug von Schaderregerweibchen von außen) ist eine korrekte und intensive Randbehandlung besonders wichtig. Bei starkem Vorjahresbefall sollten Erstanwender auf jeden Fall eine Insektizid-Maßnahme zu Saisonbeginn setzen.

RAK® 3+4 (Apfelwickler und Fruchtschalenwickler) sind Pheromone für den Einsatz im Konfusions-(Verwirrungs-) verfahren gegen die erste und zweite Generation der genannten Schädlingsarten. Durch RAK® 3+4 werden die genannten Wicklerarten nicht abgetötet, sondern es erfolgt eine Reduzierung der Population durch die Verhinderung der Vermehrung.

Produkt	Wirkstoffe	Anbaukulturen	Regelabstand Abdrift- minderungsklasse	Register- nummer	Gebinde- größe
FUNGIZIDE					
Bellis®	Pyraclostrobin, Boscalid	Hopfen	30 15/10/5	3156-0	1 kg
		Kernobst	30 30/20/10/5 (v. d. Blüte) 20 15/10/5/3 (n. d. Blüte)		
Dagonis®	Difenoconazol, Fluxapyroxad	Erdbeeren	1m	4036-0	5 l
Delan® Pro	Dithianon, Kaliumphosphonat	Kernobst	1 -/-/-/20	3632-2	10 l
		Johannisbeerartiges Beerenobst	15 10/10/5		
Delan® WG	Dithianon	Kernobst	-/20/15/10	3450-0	1 kg, 5 kg
		Weichsel, Süßkirsche	-/15/10/5		
Faban®	Dithianon, Pyrimethanil	Kernobst	1 -/20/-	3591-0	5 l
Kumulus® WG	Schwefel	Kernobst, Erdbeeren, Mispel	1m	396-0	25 kg
		Steinobst, Pflaumen, Pfirsiche, Marillen	15 10/5/-		
		Himbeerartiges Beerenobst, Johannisbeerartiges Beerenobst	20 15/5/-		
Revyna®	Mefentrifluconazole	Apfel, Birne	1 20/20/5 20 20/10/5*	4287-0	5 l
		Steinobst	20 20/20/5		
Scala®	Pyrimethanil	Kernobst	20 15/5/3/3	3064-0	1 l, 5 l
		Himbeeren, Brombeeren	10 5/3/3		
		Erdbeeren	1m		
		Birne, Apfel	10 10/3/3		
		Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)	-		
Sercadis®	Fluxapyroxad	Kernobst	1m	3796-1	1 l, 5 l
		Marillen, Nektarinen, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken), Süßkirsche, Weichsel (Sauerkirsche)	15/5/1/1		
Signum®	Pyraclostrobin, Boscalid	Steinobst, Nektarinen, Pfirsiche, Marillen, Pflaumen, Kirschen, Pflaumen (Zwetschken), Himbeeren, Brombeeren, Holunder, Johannisbeerartiges Beerenobst, Heidelbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren	5 1/1/1 15 10/10/5 30 30/20/10/5*	3199-0	1 kg, 5 kg
Soriale® Pro	Kaliumphosphonat	Apfel, Birne	-	4588-0	10 l
HERBIZIDE					
Spectrum®	Dimethenamid-p	Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Schalenobst, Erdbeeren	20 10/5/5*	2798-0	5 l
Stomp® Aqua	Pendimethalin	Birne, Eberesche, Quitten, Steinobst, Himbeerartiges Beerenobst, Erdbeeren	20 10/5/5	3107-3	10 l
PHEROMONE					
RAK® 3	Codlemone	Kernobst		2437-0	252 Stk.
RAK® 3 + 4	Codlemone-Mischung	Kirschen, Birne, Apfel		3878-0	252 Stk.
WACHSTUMSREGLER					
Regalis® Plus	Prohexadion-Calcium	Kernobst, Weinreben, Zierpflanzen, Erdbeeren	1m	3366-0	1,5 kg

*Je nach Anbaukultur, Aufwandmenge und Anzahl der Anwendungen können die Abstandsauflagen variieren.

Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle lediglich als Übersicht dient und BASF keine Garantie für Vollständigkeit und Richtigkeit der Informationen übernimmt. Vor der Anwendung der angeführten Pflanzenschutzmittel müssen Sie stets die genauen Bedingungen im Pflanzenschutzmittelregister prüfen. Schadenersatz- und Gewährleistungsansprüche aufgrund der Angaben sind ausgeschlossen.

Notizen



BASF Regionalberatung

Entdecken Sie jetzt unsere exklusive,
regionale Pflanzenschutz-Beratung

– völlig kostenlos und bequem per E-Mail
oder WhatsApp direkt auf Ihr Smartphone!



Anmeldung für WhatsApp Regionalberatung:

- Speichern Sie **+43 670 309 10 26** als BASF Österreich
- Senden Sie „Start“ an den neuen Kontakt
- Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie dem Empfang der Regionalberatung per WhatsApp zu

Weitere Infos finden Sie unter: www.agrar.bASF.at/go/whatsapp



Oder einfach
QR-Code scannen.



Anmeldung für E-Mail Regionalberatung:

Einfach QR Code scannen,
Eingabefelder ausfüllen
und los geht's!



We create chemistry